

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 79 (1961)
Heft: 247

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 24.12.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 216 50
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionstarif: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 216 50
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5 fr. 50; un mois 3 fr. 50; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle „Le Vie économique“: 10 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. — Faillites et concordats. — Fallimenti e concordati. Handelsregister (Stiftungen). — Registre du commerce (fondations). — Registro di commercio (fondazioni).
Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Marche di fabbrica e di commercio 187912-187937.
Solothurn-Zollikofen-Bern-Bahn.
Vêtements Adam Genève S. A., à Genève.
Bilanzen. Bilans. Bilanci.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Postcheckverkehr. Beitritte. — Service des chèques postaux, adhésions.
Sonderheft Nr. 69: Kleinaktien und nennwertlose Aktien.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen Mittwoch 8 Uhr, bzw. Freitag 12 Uhr, beim Schweiz. Handelsamtsblatt, Effingerstrasse 3, Bern, eintreffen.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir à la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstr. 3, à Berne, à 8 heures le mercredi et à midi le vendredi, au plus tard.

Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, 11 und 11f, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandverschicherten, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dینگlich wirksam sind.

Gesgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfall.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Kt. Zürich Konkursamt Riesbach-Zürich (1208^a)

Gemeinschuldner: Fleisch Albert, Autozubehör, geb. 1910, von Fischenthal, wohnhaft an der Sättisstrasse 21, Zürich 8, Geschäft: Dufourstrasse 173, Zürich 8.

Datum der Konkurseröffnung: 26. September 1961.

Summarisches Verfahren gemäss SchKG Art. 231.

Eingabefrist: 6. November 1961.

Kt. Zürich Konkursamt Riesbach-Zürich (1228^a)

Gemeinschuldnerin: Scholl Armin AG., mit Sitz in Zollikon, Zollikerstrasse 86, Handel mit Lederwaren.

Datum der Konkurseröffnung: 10. Oktober 1961.

Summarisches Verfahren gemäss SchKG Art. 231.

Eingabefrist: bis 13. November 1961.

Kt. Zürich Konkursamt Riesbach-Zürich (1229^a)

Gemeinschuldnerin: Genossenschaft Laboramus, Forchstrasse 16, Zürich 8.

Datum der Konkurseröffnung: 12. September 1961.

Summarisches Verfahren gemäss SchKG Art. 231.

Grundeigentum der Kridarin:

Im Kanton Thurgau:

Berlingen, Kat. Nr. 2385: ca. 12.50 Aren Land mit Wohnhaus, Scheune und Remise.

Stettfurt, EB 333: ca. 20 Aren Land mit Wohnhaus, Scheune und Stall.

Altnau, Kat. Nr. 167: 6,49 Aren Land mit Wohnhaus und Scheune, Kat. Nr. 184: 7,13 Aren Land.

Im Kanton Aargau:

Häggingen, Int. Reg. Nr. 2525: 6 Aren Land mit Wohnhaus und Scheune.

Im Kanton Glarus:

Sool-Schwanden, Eidg. Nr. 100, Kat. Nr. 167: 2,19 Aren Land mit Wohnhaus (früher Gasthaus «Löwen»).

Eingabefrist (auch für noch nicht eingetragene, altrechtliche Dienstbarkeiten): bis 13. November 1961.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1232)

Gemeinschuldner: Compeer-Spiess Kaspar, wohnhaft Hagentalerstrasse 11, Inhaber der Firma «K. Compeer», Fabrikation elektrischer Apparate, Kraftstrasse 11, in Basel.

Datum der Konkurseröffnung: 5. Oktober 1961.

Ordentliches Konkursverfahren.

Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 1. November 1961, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshaus, Bäumleingasse 1 (Parterre).

Eingabefrist: bis und mit 21. November 1961.

NB. Von denjenigen Gläubigern, welche der Gläubigerversammlung nicht beiwohnen und bis zum 1. November 1961, mittags 12 Uhr, nicht schriftliche Einsprache erheben, wird angenommen, dass sie das Konkursamt zur sofortigen freihändigen Verwertung der gesamten Aktiven ermächtigen.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1233)

Gemeinschuldner: Frei Fritz, Andlauerstrasse 6, Inhaber der erloschenen Firma «Fritz Frei-Hildbrand», Restaurant, Spalenring 90, in Basel.

Datum der Konkurseröffnung: 5. Oktober 1961.

Ordentliches Konkursverfahren.

Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 2. November 1961, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshaus, Bäumleingasse 1 (Parterre).

Eingabefrist: bis und mit 21. November 1961.

Kt. Schaffhausen Konkursamt Schaffhausen (1230)

Gemeinschuldner: Wehrli Walter, Radio- und Elektroapparate, Weinsteig 69, Schaffhausen.

Datum der Konkurseröffnung: 12. Oktober 1961.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 31. Oktober 1961, 15 Uhr, im Sitzungszimmer des Konkursamtes Schaffhausen, Vordergasse 26, 2. Stock.

Eingabefrist: bis 21. November 1961.

Kt. Aargau Konkursamt Lenzburg (1223^a)

Gemeinschuldner: Kessler Hans, 1912, Hötelfer, von Gams (St. Gallen), in Seengen.

Datum der Konkurseröffnung infolge Insolvenzerklärung: 5. Oktober 1961.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: 11. November 1961.

Ct. de Genève Office des faillites, Genève (1238)

Faillie: Société Immobilière Servette-Pépinère SA., ayant son siège à Genève.

Propriétaire des immeubles suivants: Sur la Commune de Genève (section Cité), parcelle N° 825, feuille 71, d'une superficie de 27 ares 30 m², sur laquelle existent, rue de la Pépinière 7, rue du Cercle 59, place des Grottes et rue des Quatre-Saisons, les bâtiments N°s E 56, E 56 bis, E 58, E 59, E 59 bis, parcelle N° 1890 ind. 1 feuille 71, d'une superficie de 12 ares 49 m², sur laquelle il existe, rue de la Servette 2 bis, rue du Cercle 81 et rue de la Pépinière, les bâtiments N°s E 78, E 79 bis, E 80 bis, E 80 ter, E 81, E 764, E 765. De cette parcelle, dépend la eo-proprété pour moitié de la parcelle N° 1632 feuille 71.

Date de l'ouverture de la faillite: 13 septembre 1961.
Liquidation sommaire, art. 231 L.P.: 19 octobre 1961.
Délai pour les productions: 10 novembre 1961; pour l'indication des servitudes: 10 novembre 1961.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation
(SchKG 230.) (L. P. 230.)

Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl-Zürich (1234)
Ueber Cotting Felix, 1906, Heinrichstrasse 108, Zürich 5, Inhaber der im Handelsregister gelöschten Einzelfirma F. Cotting, sanitäre Anlagen, Heinrichstrasse 108, Zürich 5, hat der Konkursrichter am 12. Oktober 1961 den Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung vom 17. Oktober 1961 mangels Aktiven eingestellt.
Wenn kein Gläubiger bis 31. Oktober 1961 die Durchführung des Konkurses begehrt und für die Kosten einen Vorschuss von Fr. 700.— leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.

Kollokationsplan — Etat de collocation
(SchKG. 249—251) (L.P. 249—251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.
L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Solothurn Konkursamt Olten-Gösgen, Olten (1224)
Kollokationsplan und Inventar
Im Konkurs (summarisches Verfahren) über Oppliger Charles, Autoabbruch, Baslerstrasse 181, Trimbach, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.
Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert zehn Tagen, von der Bekanntmachung an gerechnet, gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet wird.
Innert der gleichen Frist sind allfällige Beschwerden auf Anfechtung des Inventars bei der kantonalen Aufsichtsbehörde (Obergericht) einzureichen.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite
(SchKG. 268) (LP. 268)

Kt. Basel-Landschaft Konkursamt Arlesheim (1231)
Das Konkursverfahren über Doebeli Hans, elektrische Anlagen, Birsfelden, ist durch Verfügung des Gerichtspräsidenten zu Arlesheim vom 10. Oktober 1961 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Appenzell I.-Rh. Konkursamt Appenzell (1225)
Gemeinschuldnerin: Ausgeschlagene Verlassenschaft des am 31. Januar 1960 verstorbenen Steuble Adolf Josef, geb. 1882, gewesener Inhaber der im Handelsregister eingetragenen Firma: Handels- und Verwaltungsbureau Steuble, Appenzell.
Datum der Schlusserklärung: 10. Oktober 1961.

Ct. de Genève Office des faillites, Genève (1235)
La liquidation de la faillite de «Multitextile» Czerezewski Owsiej, commerce et représentation en gros de tous articles textiles, 16, rue Dancolet (app. & dp) à Genève, est clôturée (Le failli est décédé en cours de faillite).

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite
(SchKG 195, 196, 317.) (L. P. 195, 196, 317.)

Kt. Zürich Konkursamt Schwamendingen-Zürich (1226)
Der unterm 13. Mai 1961 über die Firma
ABA Reinigungs-Service, F. Bienz & Co.,
Hirzenbachstrasse 101, Zürich 11/51, Kollektivgesellschaft, eröffnete Konkurs ist zufolge Rückzuges sämtlicher Konkursangaben durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich, vom 13. Oktober 1961, widerrufen und die Gemeinschuldnerin in die Verfügung über ihr Vermögen wieder eingesetzt worden.

Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren
(SchKG. 138, 142; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29)

Es ergeht hiermit an die Pfandgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten Betreibungsamt binnen der Elngebefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Innert der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.
Innert der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Recht begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinglich wirksam sind.

Kt. Aargau Betreibungsamt Wettingen (1236)
Schuldnerin: Immobilien Transita A.G., Obere Briggerstrasse 45, in Winterthur.
Liegenschaft und Zubehör: GB Wettingen Nr. 1250, Kat.-Pl. 21/2812.
Dreifamilienhaus, Freiessstrasse 3, in Wettingen.
5,71 a Gebäudeplatz und Garten.
Betreibungsamtliche Schätzung: Fr. 55 000.—.
Die Verwertung wird verlangt infolge Betreibung des Pfandgläubigers im 2. Rang.
Steigerungstag und -ort: 15. November 1961, 15 Uhr, im Restaurant «Schönegg», Bahnhofstrasse 2, in Wettingen.
Eingabefrist: bis 31. Oktober.
Auflegung der Steigerungsbedingungen nebst Lastenverzeichnis auf dem Betreibungsamt während zehn Tagen vom 14. Tage vor der Steigerung an.
Wettingen, 21. Oktober 1961. Betreibungsamt Wettingen.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages
(SchKG. 304, 317)
Délibération sur l'homologation de concordat
(L. P. 304, 317)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Graubünden Konkurskreis Chur (1227)
Schuldner: Ravasio & Cie. Ithl. A. Fritz, Früchte & Gemüse en gros, Lindenquai 10, Chur.
Datum der Verhandlung: Donnerstag, 26. Oktober 1961, nachmittags 14.15 Uhr, im Sitzungszimmer der Nachlassbehörde, Poststrasse 14, Chur.
Chur, 19. Oktober 1961. Für die Nachlassbehörde des Kreises Chur:
Dr. Hans Jörg.

Verschiedenes — Divers — Varia

Kt. Thurgau Bezirksgericht Kreuzlingen (1237)
Bevollmächtigung einer Nachlassstundung
Das Bezirksgericht Kreuzlingen hat heute der Firma Moos & Co., Metzgereimaschinen, Finkenstrasse 11, Kreuzlingen, eine Nachlassstundung für die Zeitdauer von vier Monaten — ab Publikation — bewilligt.
Als Sachwalter ist bestellt worden: a. Friedensrichter E. Bommer, Kreuzlingen.
Romanshorn, den 18. Oktober 1961. Gerichtskanzlei Kreuzlingen.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Stiftungen - Fondations - Fondazioni

Publikationen betreffend Stiftungen erscheinen nur in der Samstagausgabe
Les publications concernant les fondations paraissent seulement le samedi

Kantone / Cantons / Cantoni:

Zürich, Bern, Luzern, Schwyz, Fribourg, St. Gallen, Aargau, Ticino, Vaud, Neuchâtel, Genève.

Zürich - Zurich - Zurigo

12. Oktober 1961.
Personalfürsorgefonds der Firma Lufttechnik A.G., in Wädenswil. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 28. Juli 1961 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für das Personal der «Lufttechnik A.-G.», in Wädenswil, insbesondere gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod, Krankheit, ganzer oder teilweiser Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage. Organe sind der Stiftungsrat von einem bis drei Mitgliedern und die Kontrollstelle. Einzelunterschrift führt Robert Stapper, von und in Horgen, einziges Mitglied des Stiftungsrates. Domizil: Merkurstrasse 3 (bei der Lufttechnik A.-G.).

13. Oktober 1961.
Fürsorgestiftung der GEWOBAG, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 4. Mai 1961 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeiter und Angestellten der Gewerkschaftlichen Wohn- und Baugenossenschaft GEWOBAG, in Zürich, sowie für ihre Hinterbliebenen durch Gewährung von Unterstützungen im Alter, bei Invalidität, Krankheit, Tod und unverschuldeter Notlage und die Leistung von Beiträgen und Mietzinsbeihilfen an bedürftige Mitglieder der genannten Genossenschaft. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 3 Mitgliedern, die Verwaltungskommission und die Kontrollstelle. Kollektivunterschrift zu zweien führen Stephan Meier, von Schlieren, in Zürich, Präsident des Stiftungsrates; Paul Keller, von Unterbözberg (Aargau), in Zürich, Aktuar des Stiftungsrates; Otto Ehrismann, von Meisterschwanden (Aargau), in Schlieren, Beisitzer des Stiftungsrates, sowie Ernst Müller, von und in Zürich, Verwalter (dieser dem Stiftungsrat nicht angehörend). Domizil: Werdstrasse 36 in Zürich 4 (bei der Gewerkschaftlichen Wohn- und Baugenossenschaft GEWOBAG).

13. Oktober 1961.
Unterstützungsfonds für die Angestellten und Arbeiter der Firma A.-G. Spörri & Cie., mechanische Webereien in Wald (Zch.), in Wald (SHAB. Nr. 86 vom 12. April 1952, Seite 971). Mit Beschluss vom 7. September 1961 hat der Regierungsrat des Kantons Zürich die Stiftungsurkunde geändert. Als weiteres Organ der Stiftung ist eine Verwaltungskommission geschaffen worden. Heinrich Kung-Häusler führt seine Kollektivunterschrift als Präsident des Stiftungsrates; er führt den Titel Dr. h. e.

16. Oktober 1961.
World Wildlife Fund, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 11. September 1961 eine Stiftung. Sie bezweckt, nach Massgabe näherer Umschreibung in der Stiftungsurkunde, für die weltweite Erhaltung der Fauna und Flora, der Wälder, Landschaften, Gewässer und anderer Erscheinungsformen der Natur tätig zu sein. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 7 bis 13 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Die Mitglieder des Stiftungsrates führen Kollektivunterschrift zu zweien in der Weise, dass Präsident, Vizepräsident, Sekretär und Quästor unter sich oder je mit einem der übrigen Mitglieder zeichnen, die übrigen Mitglieder jedoch nur je mit dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten, dem Sekretär oder dem Quästor zeichnen dürfen. Die Stiftung wird in dieser Weise vertreten durch Prof. Jean G. Baer, von Vevey und St-Blaise, in Neuenburg, Präsident; Dr. Lukas Hoffmann, von Basel, in Arles (Frankreich), Vizepräsident; Guy Mountfort, britischer Staatsangehöriger, in Woldingham (England), Quästor; Gerald G. Watterson, britischer Staatsangehöriger, in Morges, Sekretär, sowie SKH Bernhard Prinz der Niederlande und Prinz von Lippe-Biesterfeld, niederländischer Staatsangehöriger, in

Baarn (Niederlande), Dr. Ira Gabrielson, Bürger der USA, in Oakton (Virginia, USA), Prof. Dr. Sven Hörstadius, schwedischer Staatsangehöriger, in Uppsala, Peter Scott, britischer Staatsangehöriger, in Slimbridge (England), und Charles Vander Elst, belgischer Staatsangehöriger, in Antwerpen, weitere Mitglieder. Geschäftsdomizil: Löwenstrasse 1 in Zürich 1 (bei Dr. Hans A. Hüsey).

16. Oktober 1961.

Wohlfahrtsfond der Gelatinefabrik Winterthur, in Winterthur 2 (SHAB. Nr. 45 vom 23. Februar 1957, Seite 519). Mit Beschluss vom 15. Juni 1961 hat der Regierungsrat des Kantons Zürich die Stiftungsurkunde geändert. Die Schreibweise des Namens ist Wohlfahrtsfonds der Gelatinefabrik Winterthur. Zweck der Stiftung ist die Fürsorge für die Arbeiter und Angestellten der Aktiengesellschaft «Gelatinefabrik Winterthur», in Winterthur, und allenfalls deren Hinterbliebene und der Schutz dieser Personen gegen die wirtschaftlichen Folgen von unverschuldeter Notlage, Alter, Invalidität, Unfall, Krankheit und Tod. Dr. Albert Collet und Otto Weidmann sind nicht mehr Mitglieder des Stiftungsrates; sie führen aber weiter Kollektivunterschrift zu zweien, letzterer als Geschäftsführer. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Walter Treichler, von und in Wädenswil, Mitglied des Stiftungsrates.

16. Oktober 1961.

Fürsorgekasse der Gelatinefabrik Winterthur, in Winterthur. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 18. September 1961 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeiter und Angestellten der Aktiengesellschaft «Gelatinefabrik Winterthur», in Winterthur, und allenfalls deren Hinterbliebene und den Schutz dieser Personen gegen die wirtschaftlichen Folgen von unverschuldeter Notlage, Alter, Invalidität, Unfall, Krankheit und Tod. Organe sind der Stiftungsrat von drei bis fünf Mitgliedern und die Kontrollstelle. Kollektivunterschrift zu zweien führen Hermann Bühler-Krayer, von und in Winterthur, Präsident; Walter Treichler, von und in Wädenswil, Dr. Albert Collet, von Baulmes (Waadt), in Winterthur, und Adolf Hürlimann, von und in Winterthur, weitere Mitglieder des Stiftungsrates, sowie Otto Weidmann, von Zürich, in Winterthur, der zum Geschäftsführer ernannt wurde, jedoch nicht dem Stiftungsrat angehört. Domizil: In der Grütze in Winterthur 2 (bei der Firma Gelatinefabrik Winterthur).

16. Oktober 1961.

Wohlfahrtsfonds der Firma Kessler & Co., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 164 vom 16. Juli 1960, Seite 2120). Die Unterschrift von Rudolf Heusser ist erloschen. Neu führt Einzelunterschrift Dr. Hans Kessler-Grob, von Zürich, in Zumikon, Mitglied des Stiftungsrates.

17. Oktober 1961.

Stiftung für das Personal der Firma Sante Tribù, Zürich, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 14. September 1961 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten der Firma «Sante Tribù», in Zürich, gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod und anderweitiger unverschuldeter Notlage. Einziges Organ der Stiftung ist der aus 3 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Der Präsident des Stiftungsrates führt Einzelunterschrift; die übrigen Mitglieder des Stiftungsrates führen Kollektivunterschrift. Im Sinne dieser Regelung wird die Stiftung zurzeit vertreten durch Mario Tribù, italienischer Staatsangehöriger, in Zürich, Präsident des Stiftungsrates, mit Einzelunterschrift, sowie durch Dante Manassi, von Dietwil (Aargau), in Zürich, Aktuar, und Umberto Montanari, von und in Zürich, Kassier des Stiftungsrates, mit Kollektivunterschrift zu zweien. Domizil: Konradstrasse 72 in Zürich 5 (bei der Firma Sante Tribù).

17. Oktober 1961.

Fondazione Premio E. Balzan, bisher in Lugano (SHAB. Nr. 124 vom 31. Mai 1958, Seite 1488). Mit Verfügung vom 5. September 1961 hat das Eidgenössische Departement des Innern die Stiftungsurkunde, welche ursprünglich vom 28. Februar 1957 datiert, geändert. Der Name der Stiftung lautet Fondazione Internazionale Premio E. Balzan; Fondo (Internationale Stiftung Preis E. Balzan; Fonds). Sitz ist jetzt Zürich. Die Stiftung bezweckt die Zusammenfassung, den Schutz und die Verwaltung ihrer Vermögensmasse und stellt der «Fondazione Internazionale Premio E. Balzan; Premi (Internationale Stiftung Preis E. Balzan; Preise)» die zur Verwirklichung ihres Zieles notwendigen finanziellen Mittel zur Verfügung. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 4 bis 7 Mitgliedern und die Finanzkommission. Die Mitglieder des Stiftungsrates führen Kollektivunterschrift zu zweien. Die Stiftung wird vertreten durch Pater Enrico, weltlich Marco Zucca, italienischer Staatsangehöriger, in Mailand, Präsident des Stiftungsrates, sowie durch Ulisse Mazzolini, italienischer Staatsangehöriger, in Mailand; Ernst Faust, von Oetwil am See, in Brugg, und Regina Mercedes Barbieri geb. Baroni, italienische Staatsangehörige, in Pavia (Italien), weitere Mitglieder des Stiftungsrates; die vier Genannten führen nun Kollektivunterschrift zu zweien. Domizil: Paradeplatz 6 in Zürich 1.

Bern - Berne - Berna

Bureau Bern

11. Oktober 1961.

Jugenddorf Henri Dunant, in Bern. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 29. September 1961 eine Stiftung. Sie hat zum Zweck, bei Varazze (Italien) das «Jugenddorf Henri Dunant» zu erbauen und zu führen, das Jugendlichen, im besonderen solchen, die in einer Berufslehre stehen, eine Ferien- und Bildungsstätte bieten, ihnen den Rotkreuzgedanken nahebringen und sie zur Tätigkeit im Sinne des Jugendrotkreuzes anregen soll. Einziges Organ der Stiftung ist der Stiftungsrat, bestehend aus 9 Mitgliedern. Präsident und Sekretär des Stiftungsrates vertreten die Stiftung mit Kollektivunterschrift. Es sind dies: Ernst Grauwiler, von Latsen, in Liestal, Präsident, und Albert Müller, von Murgenthal, in Bremgarten bei Bern, Sekretär. Domizil der Stiftung: Taubenstrasse 8 (beim Schweizerischen Roten Kreuz).

12. Oktober 1961.

Fürsorgekasse der EEV, in Bern (SHAB. Nr. 194 vom 20. August 1955, Seite 2144). Die Unterschrift von Fritz Meichle ist erloschen. Die Mitglieder des Stiftungsrates führen Kollektivunterschrift zu zweien. Der Stiftungsrat besteht gegenwärtig aus: Paul A. Regenass, Präsident (bisher); Fritz Renfer (bisher); Dr. iur. Werner Tschudin, von Waldenburg, in Zürich (neu). Neues Domizil der Stiftung: Bubenbergplatz 5.

12. Oktober 1961.

Personalfürsorgestiftung der Kali A.G. Bern, in Bern (SHAB. Nr. 260 vom 5. November 1955, Seite 2815). Neues Domizil der Stiftung: Zeitglockenlaube 6 (bei der «Kali A.G.»).

13. Oktober 1961.

Krankenpflege-Stiftung der bernischen Landeskirche, in Bern (SHAB. Nr. 275 vom 23. November 1935, Seite 2886). Die Unterschriften von Max Ochsenbein, Präsident; Dr. Paul Wäber, Vizepräsident; Ernst Trechsel, Kassier; Emma Ziegler, Sekretärin, und Gertrud Hanhart, Oberin, sind erloschen. Für die Stiftung zeichnen je zu zweien der Präsident oder der Vizepräsident mit der Sekretärin, einem der Kassiere oder der Oberin. Es sind dies: Manfred Trechsel, von Bern, in Hindelbank, Präsident; Hans Schneeberger, von Bern, in Langenthal, Vizepräsident; Marianne Tschudi-Fischer, von Zeiningen, in Bern, Sekretärin; Heinz Liechti, von Landiswil, in Hindelbank, Fürsorgekassier; Max Sägger, von Aarwangen, in Wabern, Gemeinde Köniz, Stiftungskassier, und Frieda Liechti, von Landiswil, in Bern, Oberin. Neues Domizil der Stiftung: Zeughausgasse 5 (IV. Stock).

13. Oktober 1961.

Carnegie-Stiftung für Lebensretter, in Bern (SHAB. Nr. 36 vom 13. Februar 1960, Seite 523). Gemäss Beschluss des Bundesrates vom 31. August 1961 ist von Amtes wegen Mitglied der Verwaltungskommission. Robert McKinney, Bürger der USA, in Bern, Botschafter der Vereinigten Staaten von Amerika in der Schweiz. Er zeichnet kollektiv mit dem Präsidenten der Verwaltungskommission, Bundesrat Dr. Hans-Peter Tschudi, der nun in Bern wohnhaft ist. Die Unterschrift von Henry J. Taylor ist erloschen.

Bureau Biel

13. Oktober 1961.

Personalfürsorgestiftung der Diamantenschleiferei Vögeli & Wirz A.G., in Biel (SHAB. Nr. 48 vom 27. Februar 1960, Seite 692). Fritz Vögeli, Präsident, ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als Präsident in den Stiftungsrat gewählt Erwin Wirz, von Zetzwil, in Biel. Er führt Kollektivunterschrift zu zweien.

Bureau Nidau

16. Oktober 1961.

Personalfürsorgestiftung der Firma Bradux AG, in Nidau. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 12. Oktober 1961 eine Stiftung. Sie bezweckt die freiwillige Fürsorge für die im Dienste der Stifterin stehenden Arbeiter und Angestellten durch Ausrichtung von Unterstützungen an sie selbst, bzw. an ihre Angehörigen und Hinterbliebenen im Alter oder bei Krankheit, Unfall, Invalidität, Tod, Militärdienst oder Arbeitslosigkeit, sowie durch Leistung von Beiträgen an den Bau, Unterhalt und den Betrieb von Wohlfahrtshäusern oder ähnlichen Einrichtungen zu Gunsten des Personals des Arbeitgebers. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von 3 Mitgliedern, welcher durch den Verwaltungsrat der Stifterfirma ernannt wird. Dieser bezeichnet alljährlich 1 bis 2 Rechnungsrevisoren. Der Stiftungsrat besteht aus: Erich Hemauer, von Basel, in Biel, Präsident; Jacky Nordmann, von Basel, in Biel, Sekretär; Werner Petermann, von und in Biel, Mitglied. Der Präsident des Stiftungsrates führt Einzelunterschrift. Die beiden andern zeichnen zu zweien. Domizil der Stiftung: Nidau, im Geschäftslokal der Firma «Bradux AG», Weyernweg 5/Mittelstrasse.

Luzern - Lucerne - Lucerna

9. Oktober 1961.

Fürsorgestiftung der Fa. P. Hürlimann, Luzern, in Luzern (SHAB. Nr. 229 vom 29. September 1956, Seite 2471). Laut öffentlicher Urkunde vom 16. August 1961 wurde die Stiftungsurkunde teilweise geändert. Darnach besteht der Stiftungsrat nun aus 3 Mitgliedern, wovon 1 Mitglied durch die Destinatäre bezeichnet wird.

9. Oktober 1961.

Personalfürsorge-Stiftung der Textil-Faller AG., in Luzern. Laut öffentlicher Urkunde vom 28. August 1961 besteht unter diesem Namen eine Stiftung, die die Fürsorge für das Personal der Stifterin sowie seine Hinterbliebenen im Alter oder bei Tod, Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage bezweckt. Verwaltungsorgan ist der aus 1 bis 3 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Präsident ist mit Einzelunterschrift Karl Faller, von St. Gallen, in Luzern. Adresse der Stiftung: St. Karlstrasse 65 (bei der Stifterfirma).

11. Oktober 1961.

Wohlfahrts-Stiftung der Angestellten der Fa. von Vivis & Cie., in Luzern (SHAB. Nr. 113 vom 16. Mai 1935, Seite 1253). Laut öffentlicher Urkunde vom 7. Oktober 1961 wurde der Name der Stiftung geändert in Wohlfahrts-Stiftung der Angestellten der Fa. von Vivis & Co. Aktiengesellschaft Luzern. Der Regierungsrat des Kantons Luzern als obere Aufsichtsbehörde hat am 19. Januar 1961 die Aenderung genehmigt. Anstelle des infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschiedenen Franz von Vivis, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde als Mitglied des Stiftungsrates gewählt Charles von Vivis, von und in Luzern. Er führt Kollektivunterschrift mit dem Präsidenten des Stiftungsrates Alphons von Vivis (bisher).

Schwyz - Schwytz - Svitto

12. Oktober 1961.

Personalfürsorgestiftung der Firma Schlittler & Co. AG. Seewen, in Seewen, Gemeinde Schwyz. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 8. August 1961 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Stifterfirma sowie für ihre Angehörigen und Hinterbliebenen durch Gewährung von Unterstützungen im Alter oder bei Tod, Krankheit, Unfall und Invalidität. Die Stiftung wird durch einen aus drei Mitgliedern bestehenden Stiftungsrat verwaltet. Die Vertreter der Destinatäre, denen nach Massgabe ihrer Beiträge eine Vertretung im Stiftungsrat zusteht, werden von diesen aus ihrer Mitte gewählt. Die übrigen Mitglieder des Stiftungsrates werden von der Stifterfirma, die auch den Präsidenten des Stiftungsrates bestimmt, bezeichnet. Die Stifterfirma bezeichnet die Kontrollstelle. Dem Stiftungsrat gehören an: Alfred Schlittler, in Luzern, Präsident, und Margaretha Schlittler, in Seewen, Gemeinde Schwyz, beide von Niederurnen (Glarus), sowie Karl Reichmuth-Mohrenfeld, von Oberiberg, in Seewen, Gemeinde Schwyz. Sie zeichnen zu zweien. Domizil: bei der Stifterfirma.

13. Oktober 1961.

Wohlfahrtsfonds der A.G. für Handweberei in Oberarth, in Oberarth, Gemeinde Arth (SHAB. Nr. 298 vom 19. Dezember 1944, Seite 2787). Laut öffentlicher Urkunde vom 29. August 1961 wurde, mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 29. September 1961, der Name der Stiftung geändert in Wohlfahrtsfonds der Havarth Woll- und Buntweberei A.G.. Ernst Beerli, Präsident, ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Neuer Präsident mit Einzelunterschrift ist Willi Hohl, von Wolfhalden (Appenzel A.-Rh.), in Wolfhausen, Gemeinde Bubikon (Zürich).

13. Oktober 1961.

Personalfürsorgestiftung der Firma Arthur Weber, in Schwyz. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 19. August 1961 eine Stiftung, welche die Sicherung der Mitarbeiter der Stifterfirma und ihrer Angehörigen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod sowie die Hilfe in Notlagen aller Art bezweckt. Die Stiftung wird durch einen Stiftungsrat von drei bis fünf Mitgliedern verwaltet. Die Mehrheit der Stiftungsratsmitglieder werden durch die Stifterfirma und 1 bis 2 Mitglieder durch die Destinatäre bezeichnet. Die Stifterfirma und die Destinatäre bezeichnen je einen Rechnungsrevisor. Die Mitglieder des Stiftungsrates zeichnen kollektiv zu zweien. Ihm gehören an: Arthur Weber, von und in Schwyz, Präsident; Rosa Weber, von und in Schwyz, und Franz Heinzer, von Illgau, in Seewen, Gemeinde Schwyz. Domizil: bei der Stifterfirma.

Freiburg - Fribourg - Friborgo

Bureau de Fribourg

17 octobre 1961.

Caisse de retraite et de prévoyance en faveur du personnel de la Fabrique de Chocolet et de Produits alimentaires de Villars S.A. à Fribourg, à Fribourg (FOSC. du 17 décembre 1955, N° 296, page 3240). Jean Widmer n'est plus secrétaire et membre du conseil; sa signature est radiée. A été élu membre et secrétaire: Jean Fleury, de Courroux (Jura bernois), à Marly-le-Petit. La fondation est engagée par la signature collective à deux du président, du vice-président, du secrétaire et d'Albert Morel.

St. Gallen - St-Gall - San Gallo

13. Oktober 1961.

Personalfürsorgestiftung der Firma Max Mitschjeta, in Gossau (SHAB. Nr. 32 vom 8. Februar 1958, Seite 394). Durch Beschluss des Regierungsrates des Kantons St. Gallen als kantonale Aufsichtsbehörde vom 5. September 1961 ist die Stiftungsurkunde teilweise geändert worden. Begünstigte der Stiftung sind die Angestellten und Arbeiter bzw. ihre Angehörigen der Firma «Max Mitschjeta's Erben», in Gossau. Der Name der Stiftung lautet nun Personalfürsorgestiftung der Firma Max Mitschjeta's Erben. Max Mitschjeta, Präsident, ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Rosmarie Mitschjeta, Mitglied des Stiftungsrates, heisst infolge Verheiratung nun Rosmarie Fürer-Mitschjeta und ist Bürgerin von Gossau (St. Gallen). Neu wurden in den Stiftungsrat gewählt: Johanna Mitschjeta, von Islikon (Thurgau), in Gossau, Präsidentin, und Erwin Reisinger, von Appenzel, in Wil (St. Gallen). Sie zeichnen zu zweien.

13. Oktober 1961.

Fürsorge-Stiftung der Firma Leder & Co. AG, in Jona (SHAB. Nr. 33 vom 9. Februar 1952, Seite 396). Durch Beschluss des Regierungsrates des Kantons St. Gallen als kantonale Aufsichtsbehörde vom 5. September 1961 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Zweck ist nun die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Stifterfirma sowie ihre Angehörigen und Hinterlassenen im Alter oder bei Unfall, Krankheit, Invalidität, Tod und unverschuldeter Notlage. Einziges Organ der Stiftung ist der Stiftungsrat, bestehend aus drei bis fünf Mitgliedern. Die übrigen Aenderungen betreffen die publikationspflichtigen Tatsachen nicht.

Aargau - Argovie - Argovia

11. Oktober 1961.

Stiftung 500 Jahre Schützengesellschaft Rheinfelden, in Rheinfelden. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 29. September 1961 eine Stiftung. Sie bezweckt die Förderung des freiwilligen ausserdienstlichen Schiesswesens im Rahmen der Schützengesellschaft Rheinfelden. Organe sind der Stiftungsrat, bestehend aus drei Mitgliedern, der Verwalter und die Revisoren. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar oder dem Verwalter (dieser ausserhalb des Stiftungsrates). Präsident ist Hans Wullschlegler, von Vordemwald; Vizepräsident: Bruno Christ, von Matzendorf (Solothurn); Aktuar: Caspar Ryser, von Heimiswil (Bern); Verwalter: Albert Wuhrmann junior, von Meilen, alle in Rheinfelden. Domizil: beim Präsidenten, Mattenstrasse 6.

11. Oktober 1961.

Adolf Roniger-Stiftung, in Rheinfelden. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 28. September 1961 eine Stiftung. Sie bezweckt die Ausrichtung von Beiträgen an die Einwohner-, Ortsbürger- und Kirchengemeinden Rheinfelden zur Förderung der allgemeinen Wohlfahrt, der Bildung oder des Kultus. Einziges Organ ist der aus drei Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Es gehören ihm an: Dr. med. Caesar Klemm-Roniger, von und in Rheinfelden, als Vorsitzender; Dr. phil. Josef Delz-Roniger, von Möhlin, in Binningen, und Max Nussbaumer, von und in Rheinfelden. Sie zeichnen kollektiv zu zweien. Domizil: beim Vorsitzenden des Stiftungsrates, Dr. med. Caesar Klemm-Roniger, Bahnhofstrasse 16.

14. Oktober 1961.

Erziehungsanstalt & Kinderheim, Klösterli Maria Krönung, Stiftung Rohn & Borsinger, Baden, in Baden (SHAB. Nr. 71 vom 28. März 1959, Seite 903). Die Unterschrift des aus dem Stiftungsrat ausgeschiedenen Präsidenten Eugen Ledergerber ist erloschen. Neuer Präsident, weiterhin mit Kollektivunterschrift zu zweien, ist Paul Borsinger, bisher Vizepräsident. Neuer Vizepräsident mit Kollektivunterschrift zu zweien ist Dr. Max Rohr, von Mägenwil, in Baden, und Rechnungsführer, ebenfalls mit Kollektivunterschrift zu zweien, Joseph Meier-Irniger, von Unterehendingen, in Baden. Domizil: bei Dr. Max Rohr, Rechtsanwalt, Bahnhofweg 8.

14. Oktober 1961.

Personalfürsorgestiftung der Firma Gottlieb Meier, Kunststeinfabrik, Würenlingen, in Würenlingen. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 9. Oktober 1961 eine Stiftung. Sie bezweckt die

Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Firma «Gottlieb Meier, Kunststeinfabrik, Würenlingen» sowie die Angehörigen und Hinterbliebenen der Begünstigten durch Gewährung von Unterstützungen im Alter oder bei Tod, Krankheit, Unfall, Invalidität und Militärdienst. Einziges Organ ist der aus 1 bis 5 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Es gehören ihm an: Gottlieb Meier-Minikus, als Präsident; Gertrud Meier-Minikus und Albert Meier-Hitz, alle von und in Würenlingen. Der Präsident führt Einzelunterschrift. Die beiden andern Mitglieder des Stiftungsrates zeichnen unter sich kollektiv. Domizil: Büro der Firma.

Tessin - Tessin - Ticino

Ufficio di Locarno

12 ottobre 1961.

Casa San Giorgio-Fondazione Comunale Brissago, ricovero comunale, a Brissago (FUSC. del 30 luglio 1960, N° 176, pagina 2267). Aldo Branca ha cessato di far parte dell'amministrazione; il suo diritto di firma quale segretario è estinto. A nuovo membro e segretario dell'amministrazione venne nominato Pirovano Ruggero, di Ambrogio, da Oberlangenegg (Berna), a Brissago, con diritto di firma collettiva con il presidente o con il vice-presidente.

Ufficio di Lugano

11 ottobre 1961.

Fondo di previdenza della Sarr S.A., a Lugano (FUSC. del 27 agosto 1960, N° 200, pagina 2508). Con atto notarile del 21 settembre 1961, il consiglio di fondazione ha modificato l'atto costitutivo, conglobando negli scopi della fondazione, oltre alla gestione di un fondo di previdenza, la gestione di una cassa di risparmio. Lo statuto è stato modificato di conseguenza. L'autorità di vigilanza, il Dip. dell'Interno, ha dato la sua approvazione con risoluzione del 6 ottobre 1961.

Distretto di Mendrisio

17 ottobre 1961.

Cassa di Previdenza degli Impiegati della Ditta Eigenmann e Lanz Società Anonima, in Mendrisio (FUSC. del 9 luglio 1955, N° 158, pagina 1808). Teodoro Egger non fa più parte del consiglio direttivo; la sua firma è di conseguenza estinta. In sua sostituzione è stato nominato Alberto Biaggi di Riccardo, da Viganello, in Lugano, con firma collettiva con il presidente.

17 ottobre 1961.

Cassa di Soccorso Impiegati della ditta Eigenmann & Lanz S.A., in Mendrisio (FUSC. del 2 aprile 1960, N° 78, pagina 1040). Teodoro Egger non fa più parte del consiglio direttivo; la sua firma è quindi estinta. In sua sostituzione è stato nominato Alberto Biaggi di Riccardo, da Viganello, in Lugano, con firma collettiva con il presidente o vice-presidente.

17 ottobre 1961.

Cassa di previdenza operai della Eigenmann & Lanz società anonima, in Mendrisio (FUSC. del 2 aprile 1960, N° 78, pagina 1040). Teodoro Egger non fa più parte del consiglio direttivo; la sua firma è quindi estinta. In sua sostituzione è stato nominato Alberto Biaggi di Riccardo, da Viganello, in Lugano, con firma collettiva con il presidente.

17 ottobre 1961.

Cassa Soccorso operai della Eigenmann & Lanz società anonima, in Mendrisio (FUSC. del 2 aprile 1960, N° 78, pagina 1040). Teodoro Egger non fa più parte del consiglio direttivo la sua firma è quindi estinta. In sua sostituzione è stato nominato Alberto Biaggi di Riccardo, da Viganello, in Lugano, con firma collettiva con il presidente.

Waadt - Vaud - Vaud

Bureau de Grandson

14 octobre 1961.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de Vautier Frères et Cie S.A., à Grandson (FOSC. du 31 juillet 1954, N° 176, page 1985). En remplacement de René Moreillon démissionnaire, Albert-Jules-Marc Croset, fils de Marc-Sylvestre, de et à Genève, a été nommé membre du comité de direction. Il engage la fondation par la signature à deux avec un autre membre du comité. Les pouvoirs conférés à René Moreillon sont éteints.

14 octobre 1961.

Caisse de retraite et d'invalidité de la S.A. Vautier Frères et Cie, à Grandson (FOSC. du 28 décembre 1957, N° 304, page 3415). En remplacement de René Moreillon, démissionnaire, Robert Aellen, de Gessenay (Berne), à Yverdon, a été nommé membre du conseil de la fondation. Il engage la fondation par la signature à deux avec un autre membre du conseil. Les pouvoirs conférés à René Moreillon sont éteints.

Bureau de Lausanne

11 octobre 1961.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de Samuel Jaecard S.A., à Renens. Sous ce nom il a été constitué, selon acte authentique dressé le 27 septembre 1961 une fondation. Elle a pour but la protection des employés et ouvriers de la fondatrice et de leurs survivants contre les conséquences économiques de la vieillesse, de l'invalidité, de la maladie et de la mort. Elle peut également accorder des prestations à des employés ou ouvriers de l'entreprise ou à leurs survivants, lorsque le destinataire est tombé dans le besoin sans en être responsable. Pour atteindre son but ou une partie de celui-ci, la fondation peut conclure des contrats d'assurance en faveur des employés et ouvriers de la fondatrice ou pour une partie de ceux-ci. Elle peut également entrer comme partie dans des contrats d'assurances déjà existants. La gestion de la fondation est confiée à un conseil composé de 3 membres, dont 2 sont nommés par la fondatrice et 1 choisi par l'assemblée du personnel de la fondatrice. La fondation est engagée par la signature collective à deux du président du conseil et d'un membre. L'organe de contrôle de la fondation est celui de la fondatrice. Conseil: Armand Reymond, du Chenit et de l'Abbaye, a Brassus, président; André Walther, de Chigny, à Lausanne; Albert Meyer, de Berthoud (Berne) et Lausanne, à Lausanne. Adresse: chemin du Motte 2 (chez la fondatrice).

17 octobre 1961.

Fonds de sport du Collège classique cantonal, à Lausanne (FOSC. du 15 décembre 1951, page 3120). André Léchaire ne fait plus partie du conseil de fondation; sa signature est radiée. Charles Früh, de Lausanne et Mäwil (Thurgovie), à Lausanne, est nommé caissier avec signature individuelle.

Neuenburg - Neuchâtel - Neuchâtel
Bureau de Cernier (district du Val-de-Ruz)

17 octobre 1961.

Fondation en faveur du personnel de Gustave Sandoz et Cie, Société anonyme, à Saint-Martin, commune de Chézard-Saint-Martin (FOSC. du 15 juin 1945, N° 137, page 1381). Ensuite de la dissolution de la société «Gustave Sandoz et Cie, Société Anonyme», avec reprise de l'actif et du passif par la société en nom collectif «Sandoz Frères», la dénomination de la fondation est modifiée en Fondation en faveur du personnel de la société en nom collectif «Sandoz Frères». Le conseil de fondation est actuellement composé de: Roger-Marcel Sandoz, président (déjà inscrit); Willy von Gunten, vice-président, de Sigriswil (Berne), à Chézard, commune de Chézard-Saint-Martin, et Gustave-Emrie Sandoz, secrétaire (déjà inscrit), lesquels signent collectivement à deux. Les pouvoirs conférés à Maurice Blandenier, vice-président, décédé, sont éteints.

Genf - Genève - Ginevra

12 octobre 1961.

Fondation Eugénie Baur-Duret, à Genève. Fondation créée selon testament public du 5 novembre 1953 par Eugénie Baur née Duret, décédée à Pregny-Chambésy (Genève) le 6 janvier 1961. Son organisation a été complétée, conformément à l'art. 83 CC, par arrêté du 16 juin 1961 du Département des finances et contributions du canton de Genève agissant en qualité d'autorité de surveillance. But: venir en aide aux personnes atteintes de surdité, de mutité et de surdi-mutité et apporter par l'intermédiaire de «In Memoriam», section genevoise, une aide morale et matérielle aux membres des familles des soldats morts pour la patrie. Administration: conseil de quatre ou six membres. Signature: collective à deux de Gustave Martin, de et à Genève, président, Jacques Rougemont, de et à Genève, secrétaire, Ernest Ilg, de et à Genève, et Yvonne Cuénod, de Corsier et Vevey (Vaud), à Genève, tous membres du conseil. Domicile: 10 bis, rue du Vieux-College, chez Ernest Ilg.

14 octobre 1961.

Caisse de retraite en faveur du personnel des Minoteries de Plainpalais S.A., à Genève. Fondation constituée par acte authentique du 23 septembre 1961. But: la prévoyance en faveur du personnel de la société anonyme «Minoteries de Plainpalais S.A.», à Genève, contre les conséquences économiques de la vieillesse, de l'invalidité et de la mort. Administration: conseil de trois membres au moins. Signature: collective à deux de Mare Duvoisin, de Bonvillars et Fontanezier (Vaud), à Pully (Vaud), président; Gaston Guignat, de et à Genève, secrétaire, et Eugène Rapp, d'Eschlikon (Thurgovie), à Genève, trésorier, tous membres du conseil. Domicile: 20, rue des Minoteries, «Minoteries de Plainpalais S.A.».

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken - Marques - Marche

Eintragungen - Enregistrements - Iscrizioni

Nr. 187912. Hinterlegungsdatum: 31. Juli 1961, 20 Uhr.
Max Zeller Söhne Aktiengesellschaft, Krankenhausstrasse 916, Romanshorn (Thurgau). — Fabrik- und Handelsmarke.
Kosmetische Produkte, Schönheitsmittel, Crème und Lotion für Gesichtspflege, insbesondere gegen zu fette Haut.

DERMOXAN

Nr. 187913. Hinterlegungsdatum: 31. Juli 1961, 20 Uhr.
Max Zeller Söhne Aktiengesellschaft, Krankenhausstrasse 916, Romanshorn (Thurgau). — Fabrik- und Handelsmarke.
Kosmetische Produkte, Schönheitsmittel, Crème und Lotion für Gesichtspflege, insbesondere gegen zu fette Haut.

DERMOXANE

Nr. 187914. Hinterlegungsdatum: 30. August 1961, 18 Uhr.
Riggio Tobacco Corporation of New York Limited, 22 Bunsen Street, Industria, Johannesburg (Transvaal, Südafrikanische Union).
Fabrik- und Handelsmarke.

Tabakwaren aller Art.

LAZY RIVER

Nr. 187915. Hinterlegungsdatum: 2. September 1961, 9 Uhr.
Jenni & Co., Seilerstrasse 27, Bern. — Handelsmarke.
Whisky schottischer Herkunft.

YES SIR

Nr. 187916. Hinterlegungsdatum: 2. September 1961, 9 Uhr.
Jenni & Co., Seilerstrasse 27, Bern. — Handelsmarke.
Whisky schottischer Herkunft.

THREE CHEERS

N° 187917.

Date de dépôt: 6 septembre 1961, 14 h.
General Cigar Co., Inc., 485 Lexington Avenue, New York City 17 (New York, USA). — Marque de fabrique et de commerce.

Cigares.

WM. PENN

Nr. 187918. Hinterlegungsdatum: 13. September 1961, 19 Uhr.
F. Hoffmann-La Roche & Co. Aktiengesellschaft, Basel. — Fabrikmarke.

Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische, hygienische und wissenschaftliche Zwecke, pharmazeutische Präparate und Drogen, Pflaster, Verbandstoffe, Konservierungsmittel für Lebensmittel, Tier- und Pflanzenverdünnungsmittel, Desinfektionsmittel, kosmetische Präparate, ätherische Öle, Seifen, diätetische Nahrungsmittel.

RESPRIUM

Nr. 187919. Hinterlegungsdatum: 13. September 1961, 18 Uhr.
A. E. I.-Gala Limited, 33, Grosvenor Place, London S. W. 1 (Grossbritannien). — Fabrik- und Handelsmarke.

Luftkonditionierungsgeräte; Reinigungsgeräte wie Staubsauger und Fussbodenpoliergeräte; Kochgeräte wie Kochtöpfe, Kessel, Toaster, Kochplatten, Wasserehitzer, Tauchsieder; Geschirrabwaschmaschinen; Mixer; Waschmaschinen; Trockner aller Art; Tisch- und Handbügeleisen; elektrisch geheizte Bettdecken; Haartrockner; Anzünder und elektrische Lampen; Kühl- und Gefrierschränke; Raumheizungsgeräte aller Art; Radio- und Fernsehapparate; Abfallentferner.

PABULA

Nr. 187920. Hinterlegungsdatum: 13. September 1961, 18 Uhr.
A. E. I.-Gala Limited, 33, Grosvenor Place, London S. W. 1 (Grossbritannien). — Fabrik- und Handelsmarke.

Luftkonditionierungsgeräte; Reinigungsgeräte wie Staubsauger und Fussbodenpoliergeräte; Kochgeräte wie Kochtöpfe, Kessel, Toaster, Kochplatten, Wasserehitzer, Tauchsieder; Geschirrabwaschmaschinen; Mixer; Waschmaschinen; Trockner aller Art; Tisch- und Handbügeleisen; elektrisch geheizte Bettdecken; Haartrockner; Anzünder und elektrische Lampen; Kühl- und Gefrierschränke; Raumheizungsgeräte aller Art; Radio- und Fernsehapparate; Abfallentferner.

DABATA

Nr. 187921. Hinterlegungsdatum: 13. September 1961, 18 Uhr.
A. E. I.-Gala Limited, 33, Grosvenor Place, London S. W. 1 (Grossbritannien). — Fabrik- und Handelsmarke.

Luftkonditionierungsgeräte; Reinigungsgeräte wie Staubsauger und Fussbodenpoliergeräte; Kochgeräte wie Kochtöpfe, Kessel, Toaster, Kochplatten, Wasserehitzer, Tauchsieder; Geschirrabwaschmaschinen; Mixer; Waschmaschinen; Trockner aller Art; Tisch- und Handbügeleisen; elektrisch geheizte Bettdecken; Haartrockner; Anzünder und elektrische Lampen; Kühl- und Gefrierschränke; Raumheizungsgeräte aller Art; Radio- und Fernsehapparate; Abfallentferner.

PELSOLA

Nr. 187922. Hinterlegungsdatum: 13. September 1961, 18 Uhr.
A. E. I.-Gala Limited, 33, Grosvenor Place, London S. W. 1 (Grossbritannien). — Fabrik- und Handelsmarke.

Luftkonditionierungsgeräte; Reinigungsgeräte wie Staubsauger und Fussbodenpoliergeräte; Kochgeräte wie Kochtöpfe, Kessel, Toaster, Kochplatten, Wasserehitzer, Tauchsieder; Geschirrabwaschmaschinen; Mixer; Waschmaschinen; Trockner aller Art; Tisch- und Handbügeleisen; elektrisch geheizte Bettdecken; Haartrockner; Anzünder und elektrische Lampen; Kühl- und Gefrierschränke; Raumheizungsgeräte aller Art; Radio- und Fernsehapparate; Abfallentferner.

BONETTA

Nr. 187923. Hinterlegungsdatum: 13. September 1961, 18 Uhr.
A. E. I.-Gala Limited, 33, Grosvenor Place, London S. W. 1 (Grossbritannien). — Fabrik- und Handelsmarke.

Luftkonditionierungsgeräte; Reinigungsgeräte wie Staubsauger und Fussbodenpoliergeräte; Kochgeräte wie Kochtöpfe, Kessel, Toaster, Kochplatten, Wasserehitzer, Tauchsieder; Geschirrabwaschmaschinen; Mixer; Waschmaschinen; Trockner aller Art; Tisch- und Handbügeleisen; elektrisch geheizte Bettdecken; Haartrockner; Anzünder und elektrische Lampen; Kühl- und Gefrierschränke; Raumheizungsgeräte aller Art; Radio- und Fernsehapparate; Abfallentferner.

LATAMO

Nr. 187924. Hinterlegungsdatum: 13. September 1961, 18 Uhr.
A. E. I.-Gala Limited, 33, Grosvenor Place, London S. W. 1 (Grossbritannien). — Fabrik- und Handelsmarke.

Luftkonditionierungsgeräte; Reinigungsgeräte wie Staubsauger und Fussbodenpoliergeräte; Kochgeräte wie Kochtöpfe, Kessel, Toaster, Kochplatten, Wasserehitzer, Tauchsieder; Geschirrabwaschmaschinen; Mixer; Waschmaschinen;

Trockner aller Art; Tisch- und Handbügelisen; elektrisch geheizte Bettdecken; Haartrockner; Anzünder und elektrische Lampen; Kühl- und Gefrierschränke; Raumheizungsgeräte aller Art; Radio- und Fernsehapparate; Abfallentferner.

BATILLA

Nr. 187925. Hinterlegungsdatum: 13. September 1961, 18 Uhr.
A. E. L. Gala Limited, 33, Grosvenor Place, London S. W. 1 (Grossbritannien). — Fabrik- und Handelsmarke.

Luftkonditionierungsgeräte; Reinigungsgeräte wie Staubsauger und Fussbodenpoliergeräte; Kochgeräte wie Kochtöpfe, Kessel, Toaster, Kochplatten, Wasserschleifer, Tauchsieder; Geschirrabwaschmaschinen; Mixer; Waschmaschinen, Trockner aller Art; Tisch- und Handbügelisen; elektrisch geheizte Bettdecken; Haartrockner; Anzünder und elektrische Lampen; Kühl- und Gefrierschränke; Raumheizungsgeräte aller Art; Radio- und Fernsehapparate; Abfallentferner.

BORANA

Nr. 187926. Hinterlegungsdatum: 20. September 1961, 19 Uhr.
Stecker, Sihlstrasse 95, Zürich. — Fabrik- und Handelsmarke.

Blusen, Jupes, Schürzen, Kleider, Mäntel, Tag- und Nachtwäsche, Strümpf für Frauen und Mädchen.

Caroline

Nr. 187927. Date de dépôt: 19 septembre 1961, 15 h.
Suchard Holding Société Anonyme, place St-François 14B, Lausanne.
Marque de fabrique et de commerce.

Cacao, produits de cacao, chocolat, sucreries, produits laitiers, articles de confiserie, de pâtisserie et de boulangerie.

ALLEGRO

Nr. 187928. Date de dépôt: 19 septembre 1961, 15 h.
Suchard Holding Société Anonyme, place St-François 14B, Lausanne.
Marque de fabrique et de commerce.

Chocolat, cacao, articles de confiserie et de pâtisserie et autres produits alimentaires additionnés de chocolat ou de cacao.

CAFOLA

Nr. 187929. Date de dépôt: 19 septembre 1961, 15 h.
Suchard Holding Société Anonyme, place St-François 14B, Lausanne.
Marque de fabrique et de commerce.

Chocolat, cacao, produits de chocolat et de cacao, articles de confiserie et de pâtisserie, glaces alimentaires et poudres de glace.

FRIMA

Nr. 187930. Date de dépôt: 19 septembre 1961, 15 h.
Suchard Holding Société Anonyme, place St-François 14B, Lausanne.
Marque de fabrique et de commerce.

Cacao, produits de cacao, chocolat, produits de chocolat, sucreries, produits laitiers, articles de confiserie, de pâtisserie et de boulangerie.

FRUTOLA

Nr. 187931. Date de dépôt: 19 septembre 1961, 15 h.
Suchard Holding Société Anonyme, place St-François 14B, Lausanne.
Marque de fabrique et de commerce.

Chocolat, cacao, articles de confiserie et de pâtisserie, sucreries.

PERLA

Nr. 187932. Date de dépôt: 19 septembre 1961, 15 h.
Suchard Holding Société Anonyme, place St-François 14B, Lausanne.
Marque de fabrique et de commerce.

Chocolat, cacao, articles de confiserie et de pâtisserie.

REGALIA

Nr. 187933. Date de dépôt: 19 septembre 1961, 15 h.
Suchard Holding Société Anonyme, place St-François 14B, Lausanne.
Marque de fabrique et de commerce.

Cacao, produits de cacao, chocolat, sucreries, produits laitiers, articles de confiserie, de pâtisserie et de boulangerie.

RENATA

Nr. 187934. Date de dépôt: 19 septembre 1961, 15 h.
Suchard Holding Société Anonyme, place St-François 14B, Lausanne.
Marque de fabrique et de commerce.

Cacao, produits de cacao, chocolat, sucreries, articles de confiserie, de pâtisserie et de boulangerie.

ROC

Nr. 187935. Date de dépôt: 19 septembre 1961, 15 h.
Suchard Holding Société Anonyme, place St-François 14B, Lausanne.
Marque de fabrique et de commerce.

Cacao, chocolat, articles de confiserie, de pâtisserie et de boulangerie, sucreries.

TOPSY

Nr. 187936. Date de dépôt: 19 septembre 1961, 15 h.
Suchard Holding Société Anonyme, place St-François 14B, Lausanne.
Marque de fabrique et de commerce.

Chocolat et articles de confiserie.



Nr. 187937. Date de dépôt: 19 septembre 1961, 15 h.
Suchard Holding Société Anonyme, place St-François 14B, Lausanne.
Marque de fabrique et de commerce.

Chocolat au lait fourré truffe.



Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen - Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSE, par des lois ou ordonnances

Solothurn-Zollikofen-Bern-Bahn

3% Hypothekendarlehen im 1. Rang von 1954

(Fr. 2 000 000.—)

Gemäss den Vorschriften über die Gläubigergemeinschaft bei Anleiheobligationen (Art. 1157 ff., insbesondere Art. 1185 des Obligationenrechts; Verordnung vom 9. Dezember 1949) werden die Obligationäre eingeladen, an der am Montag, den 6. November 1961, um 15.30 Uhr im Hotel Krone in Solothurn unter Leitung des unterzeichneten Instruktionsrichters stattfindenden

Obligationärversammlung

teilzunehmen, zur Beschlussfassung über folgende Anträge:

- Die Schuldnerin wird ermächtigt, das Kapital vorzeitig, das heisst auf den 31. Dezember 1961 abzulösen.
- Das Kapital wird wie folgt abgelöst:
 - durch eine Barrückzahlung von Fr. 850.— pro Obligation von Fr. 1000.—;
 - durch Umwandlung des Restbetrages von Fr. 150.— pro Obligation in eine Vorzugsaktie von Fr. 150.—, die mit einer nichtkumulativen Vorzugsdividende bis zu 5% ausgestattet wird. Diese Vorzugsaktien geniessen im Falle der Liquidation der Gesellschaft die Priorität gegenüber den Stammaktien und sind den andern Prioritätsaktien im Rang gleichgestellt.

Die Obligationäre, die an der Versammlung teilzunehmen oder sich vertreten zu lassen wünschen, haben ihre Obligationen bis spätestens Freitag, den 3. November 1961, mittags, bei der Solothurner Kantonalbank in Solothurn oder bei der Kantonalbank von Bern in Bern zu hinterlegen und zu Beginn der Versammlung (Präsenzliste von 14.15 Uhr an) die von diesen Banken ausgestellten Stimmrechtsausweise vorzulegen oder durch ihre Vertreter vorlegen zu lassen. Zur Vertretung von Obligationären ist eine schriftliche Vollmacht erforderlich.

Abschriften der vorstehenden Anträge sind bei den genannten Banken erhältlich. (AA. 226^a)

Lausanne, den 12. Oktober 1961.

Der bundesgerichtliche
Instruktionsrichter: Schwartz.

Vêtements Adam Genève S.A., à Genève

Réduction du capital social et appel aux créanciers
conformément à l'article 733 du CO

Troisième publication

L'assemblée générale extraordinaire du 17 octobre 1961 a décidé de réduire le capital social de 300 000 fr. à 175 000 fr. par le remboursement de 250 fr. sur chaque action de nominal 600 fr. Conformément aux dispositions de l'article 733 du CO, les créanciers de la société sont avisés que, dans les deux mois qui suivront la troisième publication de la présente insertion dans la Revue officielle suisse du commerce, ils pourront produire leurs créances et exiger d'être désintéressés ou garantis. (AA. 233^a)

Genève, le 17 octobre 1961.

Le conseil d'administration.

Zürich: AG für techn. Instrumente Otelfingen Bureau Zürich VIII 44993. - Aktionskomitee für menschliche Krankenhäuser gegen Spitalkasernen VIII 21317. - Buchhaltungsstelle des Verbandes Schweiz. Schlossermeister und Konstruktionswerkstätten VIII 14742. - Büro für Lochkartenorganisation und Programmierung Willy Thalman und Ulf D. Meyer VIII 38459. - Camenzind Paul Blachenfabrikation VIII 58246. - Cinéma Wellenberg Dr. A. E. Scotoni VIII 2159. - Eisele Willi Atout-Versand VIII 58234. - Führer Othmar Service-Techniker VIII 58242. - Gemeinschafts-Stiftung der Schweiz. Lebensversicherungs- und Rentenanstalt zur Förderung der Personalfürsorge im Kt. Zürich VIII 1302. - Gisler Ewald dipl. Tapezierermeister VIII 58249. - Heutschi Peter K. Werbegeschenke-Versand VIII 16718. - Hideg Josef mat. programmieur VIII 58156. - Hobby-Club Zürich Schlittler & Kindlimann VIII 58144. - Honegger Max Ing. VIII 58217. - Justinusheim VIII 58191. - Juvet Suzanne Sekretärin VIII 58230. - Känzig Werner Prof. Dr. VIII 58251. - Keller Emil Kompagnietagung IV/71 1914-18 VIII 58240. - Killias-Ammann B. Frau VIII 58264. - Künzler Willy techn. Angestellter VIII 58204. - Kury & Cie Th. VIII 3578. - Meier & Süss Datacont VIII 58271. - Odolon Werner techn. Angestellter VIII 58184. - Ökumenischer Arbeitsausschuss für die Betreuung der griech. Gastarbeiter in der Schweiz VIII 58201. - Offset-Repro-Druck Niklaus Bitzi VIII 24376. - Relistab Ernst Gärtnermeister VIII 58285. - Ruprecht Jörg Bäckerei Konditorei VIII 58254. - Rusznayk Andreas dipl. Ing. VIII 58282. - Schächli Robert Bankangestellter VIII 58283. - Schweiz Allg. Versicherungs-AG Versicherungs-Center VIII 1527. - Seglias-Weiss Annemarie Frau kaufm. Angestellte VIII 58226. - Sigg-O'Higgins Hans Kaufmann VIII 58219. - Silberkugel AG Zürich VIII 19733. - Sitterding Franz H. Knittax Generalvertretung VIII 58288. - Stiefel Hans Zürcher Blumenparadies VIII 25569. - Thalman-Keller Willy VIII 58255. - Villanova Rafael Konstrukteur VIII 58181. - Waldegg Immobilien und Verwaltungen AG VIII 24025. - Weiss Albert Revisor VIII 58235. - Winiger August Prokurist VIII 58231. - Zürcher Blumenparadies Hans Stiefel VIII 25569. Triesenberg (Liechtenstein): Zimmerli-Döbeli E. IX 15792.

Esslingen (Neckar, Deutschland): Merz Georg VIII 54609. Frankfurt (Main, Deutschland): Frankfurter Societäts-Druckerei GmbH Sonderkonto scala intern-

national VIII 54606. Lottstetten (Deutschland, Baden): Eberle Alois VIII 4565. Paris (France): Burka Joseph H. Briefmarkenprüfer V 31493. Pforzheim (Deutschland): Stöffler Wilh. Fabrikation und Grosshandel feiner Brillenoptik VIII 54607. Rotenburg (Fulda, Deutschland): Krusche Theodor VIII 54608. Stuttgart (Deutschland): Loewes Verlag Ferdinand Carl VIII 54611.

Sonderheft Nr. 69

Kleinaktien und nennwertlose Aktien

(Bericht der vom Eidg. Volkswirtschaftsdepartement eingesetzten Studiengruppe i. S. Kleinaktien)

Anlässlich der Entgegennahme der Postulate von Nationalrat Weibel und Ständerat Rohner wurde den beiden Postulanten eine grundsätzliche Abklärung der mit der allfälligen Schaffung von Kleinaktien und nennwertlosen Aktien verknüpften Probleme in Aussicht gestellt. Der von einer zu diesem Zwecke eingesetzten Studiengruppe ausgearbeitete Bericht wird als Sonderheft Nr. 69 der «Volkswirtschaft» auch der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

Das 24 Seiten umfassende Sonderheft ist zum Preise von Fr. 3.50 (+ Spesen) erhältlich. Bestellungen nimmt das Schweizerische Handelsamtsblatt, Effingerstrasse 3, Bern, Postcheckrechnung III 520, entgegen.

(Eine französische Ausgabe befindet sich in Vorbereitung.)

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern. - Rédaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique. Berne.

Ski-Lift Schwarzsee-Bad AG. Ski-Lift Lac Noir-Les Bains S.A.

Die Herren Aktionäre werden zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 4. November 1961, um 16 Uhr, im Hotel du Lac, Schwarzsee, mit folgender Tagesordnung eingeladen:

1. Bericht des Verwaltungsrates für das Geschäftsjahr 1960/61.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung über die Anträge des Verwaltungsrates.
4. Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Kontrollstelle.
5. Statutarische Wahlen.
6. Varia.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, der Geschäftsbericht sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen am Sitze der Gesellschaft, Hôtel du Lac, Schwarzsee, zur Einsichtnahme durch die Aktionäre auf.

Zutrittskarten zur Generalversammlung können gegen Nachweis des Aktienbesitzes vom 21. bis 31. Oktober 1961, um 17 Uhr, bei der Spar- und Leihkasse oder der Schweizerischen Bankgesellschaft in Freiburg eingelöst werden.

Schwarzsee, den 9. Oktober 1961.

Der Verwaltungsrat.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le samedi 4 novembre 1961, à 16 heures, au Lac Noir, Hôtel du Lac, avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Rapport du conseil d'administration pour l'exercice 1960/61.
- 2° Rapport de l'organe de contrôle.
- 3° Décisions sur les propositions du conseil d'administration.
- 4° Décharge au conseil d'administration et à l'organe de contrôle.
- 5° Nominations statutaires.
- 6° Divers.

Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport de gestion et le rapport de l'organe de contrôle sont à la disposition des actionnaires au siège de la société, Hôtel du Lac, Lac Noir. Les cartes d'admission à l'assemblée peuvent être retirées du 24 au 31 octobre 1961, à 17 heures, moyennant justification de la possession des actions, auprès de l'Union de Banques Suisses, à Fribourg ou la Caisse d'épargne et de prêts de Gulin.

Lac Noir, le 9 octobre 1961.

Le conseil d'administration.

Clématite S.A., Vallorbe

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le mercredi 1^{er} novembre 1961, à 14 heures 30, au Casino, Auberge communale, à Vallorbe.

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1960/1961.
- 2° Rapport de Messieurs les commissaires-vérificateurs.
- 3° Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports. Décharge aux organes responsables.
- 4° Opérations statutaires.
- 5° Divers.

Le bilan et le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport des contrôleurs sont à la disposition des actionnaires au siège social.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées jusqu'au lundi 30 octobre 1961 au siège social, sur présentation des actions ou des récépissés de dépôts bancaires.

Le conseil d'administration.

Parlez-vous français?

«Un peu, antworten die meisten! Diese ein peu können Sie leicht verbessern und bis zur Fertigkeit fördern, wenn Sie unsere französisch-deutsche Sprach- und Unterhaltungszeitschrift

Conversation et Traduction
regelmässig studieren. Ihr Inhalt ist anregend und faszinierend. Das lustige Nachschlagen im Wörterbuch erübrigt sich. Halbjährlich Fr. 7.-, jährlich Fr. 13.-.

Verlangen Sie Gratis-Probenummern!
Emmenthaler-Blatt AG, Langnau I. E.

Verlangen Sie vom SHAB, unentgeltliche Zusendung von Probenummern der Monatsschrift «Die Volkswirtschaft».

Zu verkaufen

Adressiermaschine

mit Zubehör, wie neu günstige Gelegenheit.

Anfragen unter Chiffre OFA 88106 A an Orell Füssli-Annoncen, Zürich.

Selt bald 50 Jahren erteilen wir

Darlehen

mit voller Diskretion. Keine Nachfrage beim Arbeitgeber oder bei Verwandten. Antwort in neutralem Kuvert.

Bank Prokredit
Fribourg
Tel. (037) 2 64 81

Schwörer

Flachpult in Eiche, hell

150 x 75 cm



Zentralverschluss Schrägeinteilung Suchstuhl Schieber mit Materialeinsatz Hängeregistratur Vollkonstruktion

netto Fr. 540.-
Sofort lieferbar

Schwörer

Badenerstrasse 150
Zürich 4/26
Tel. (051) 25 91 24



WANGER & ULRICH
WINTERTHUR

Inserate
Im Schweizerischen Handelsamtsblatt haben stets Erfolg!



RHEINMETALL-Rechenmaschinen
RHEINMETALL-Addiermaschinen
RHEINMETALL-Schreibmaschinen

Prospekte oder Vorführung durch die Generalvertretung für die Schweiz:
W. Häusler-Zepf AG., Ringstrasse 17, Olten
Adresse der Rayonvertretung auf Anfrage

Öffentliches Inventar - Rechnungsruf

(Art. 582 ZGB)

Erblasser:

Lehmann-Sutter Friedrich

geb. 1902, Prokurist/Spediteur, von Basel und Freimittlen (Bern), wohnhaft gewesen in Mülhenstein, Benkenstrasse 8, gestorben am 6. Oktober 1961.

Eingabefrist: für Gläubiger und Schuldner einschliesslich Bürgschaftsgläubiger, bis 1. Dezember 1961, bei Gefahr des Ausschlusses der Gläubiger gemäss Art. 590 ZGB.

Im weiteren wird auf die Publikation im Basellandschaftlichen Amtsblatt Nr. 16 vom 19. Oktober 1961 verwiesen.

Arlesheim, den 18. Oktober 1961. Erbschaftsamt Arlesheim.

A vendre sur la place de Genève

COFFRE-FORT

poids env. 2000 kg, dim. ext. haut. 182 cm, larg. 125 cm, prof. 70 cm.

Téléphoner pendant les heures de bureau au No (022) 83 55 00.

A vendre

2 machines à copier

«VICTORIA»

bon état, moteur électrique avec régulateur de vitesse, système à décliné.

Ecrire sous chiffre Q 250795 X à Publilias Genève.



fz
Bandelisen

FISCHER & CO.
REINACH

Insertieren Sie im SHAB.